

„Auf Wiedersehen Kaltenkirchen!“

Kaltenkirchen (bo) - „Wir haben das in den vergangenen zehn unvergessliche Tage in Kaltenkirchen verbracht, unsere städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu Kaltenkirchen weiter vertieft und wir möchten uns bei Bürgermeister Ingo Zobel und vor allem bei Christian Rüter, Svenja Hofmann, Olli Schember und Andreas Keller bedanken“, sagte Roman Bykowski (68) zum Abschied der 25 polnischen Schulkinder. Die 15 Mädchen, zehn Jungen und ihre Betreuer aus Kalisz Pomorski waren für zwölf Tage Gäste der Stadt. Der Stadtjugendring hatte für sie ein tolles Freizeit- und Besuchsprogramm aufgestellt und die Gruppe die gesamte Zeit über betreut und begleitet. „Und die ganzen kurzen Jahre gehen als Film an mir vorbei und ich mein es, wenn ich_s sage, bis hierher war_s vom Feinsten - ich bin stolz - wir waren dabei ...“, zitierte Andreas Keller, Stadtjugendring, zum Abschied aus dem neuen Stück „Immer noch da“ der Gruppe PUR. „Ich bin stolz auf dieses Stück Arbeit, das in den vergangenen zehn Jahren im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Kaltenkirchen und Kalisz Pomorski entstanden ist“, sagte er weiter. Einer schon guten Tradition folgend hatte die Stadt ihre Gäste und die zahlreichen Helferinnen und Helfer der internationalen Jugendbegegnung zum Grillabend auf das Gelände des städtischen Bauhofes eingeladen. Neben leckeren Salaten und Getränken gab es leckere Grillwürste, Grillfleisch und vor allem noch einige vergnügliche gemeinsame Stunden. Zuvor dankten die Gäste ihren Gastgebern noch einmal herzlichst und überreichten ihnen Erinnerungsgeschenke bevor es dann aber schließlich wieder soweit war, voneinander Abschied zu nehmen. „Auf Wiedersehen Kaltenkirchen!“, sagte Fahrtenleiter Roman Bykowski und Bürgermeister Ingo Zobel hofft, ihn und weitere polnische Schulkinder im nächsten Jahr wieder in Kaltenkirchen begrüßen zu dürfen.



Die polnischen Gäste aus Kalisz Pomorski dankten ihren Gastgebern für zwölf erlebnisreiche Tage in und um Kaltenkirchen.

Foto: bo

Hyaline Globules in Uterine Malignant Mixed Müllerian Tumours A Diagnostic Aid?

C. Reyundo, M. Toro, C. Morales and A. López-Beltrán
Department of Pathology, Faculty of Medicine from Córdoba, Spain

F. Nogales
Department of Pathology, Faculty of Medicine from Madrid, Spain

F. Nogales Jr.
Department of Pathology, Faculty of Medicine from Granada, Spain

SUMMARY

In order to evaluate the presence of hyaline globules (HGs) in uterine malignant mixed Müllerian tumours (MMMT), and its possible diagnostic value in haematoxylin & eosin stained sections, a retrospective microscopic study of 38 cases (13 homologous and 25 heterologous) was carried out. Intra- and extracellular HGs were found in 31 MMMT (81.6%), 8 homologous (61.5%) and 23 heterologous (92%). In addition, strong alpha-1-antitrypsin immunoreactivity was also noted in the HGs of 10 cases out of 13 investigated. In initial diagnostic curettage material, HGs were observed in 18 of 22 cases (81.8%), 6 of 9 homologous (66.7%) and 12 of 13 heterologous (92.3%). In view of the high incidence of HGs in curettage specimens, their finding in haematoxylin & eosin stained sections could orientate a histopathologic preoperative diagnosis of MMMT, specially of heterologous type, and may be considered a diagnostic tool in order to indicate an early, planned therapy and staging in these neoplasms of poor prognosis.

Introduction

Intra- and extracellular hyaline globules (HGs) have occasionally been described in endometrial malignant mixed Müllerian tumours (MMMT)^{4,7,8,11-13}, and more frequently in those located in the ovary.^{2,3,9,14} Dicter² observed diastase-resistant, PAS and alpha-1-antitrypsin (AAT) positive HGs in 21 of 22 ovarian MMMT, being one of the most constant features of this neoplasm. It specifically sought. However, similar studies in uterine MMMT have not been reported to date, and their diagnostic usefulness in daily routine has been ignored.

Thirty-eight cases of uterine MMMT were obtained, of which 13 were homologous and 25 heterologous. In 22 of these cases (9 had been performed. The material was routinely processed in

Material and Methods

In this paper we studied the incidence of HGs in a series of 38 uterine MMMT, in order to evaluate their diagnostic importance in haematoxylin & eosin sections from curet- tage and surgical specimens.